

volkspartei
strengberg

Zugestellt durch Post.at

wir sind für dich

AKTIV

EUROPAWAHL 07. JUNI 2009

ÖSTERREICH WÄHLT EUROPA

ÖVP FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT



ÖSTERREICH STÄRKEN
HEISST ÖVP WÄHLEN
NUR WER WÄHLT - BESTIMMT SEINE ZUKUNFT

Europawahl 7. Juni 2009

Deine Entscheidung!

Liebe Strengbergerinnen und Strengberger,
liebe Jugend!

Am 7. Juni finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Die **ÖVP** tritt dabei als einzig klar positionierte **Pro-Europa-Partei** an.

Rund um uns sind Parteien, die entweder gegen Europa sind oder überhaupt austreten wollen.

Dabei zeigt sich gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise mehr denn je: **Europa schützt und nützt**. Ohne die EU hätte uns die Krise sicher härter getroffen.

Nehmen wir den EURO, unsere gemeinsame Währung. Viele andere Länder wie etwa Island und Ungarn, die durch die Finanzkrise an den Rand des Zusammenbruchs getrieben wurden, wären froh, wenn sie diese stabile Währung hätten.

Und erinnern wir uns gerade vor dieser Europawahl daran:

- Es war die **ÖVP**, die Österreich in die Europäische Union geführt hat.
- Es war die **ÖVP**, die dafür gesorgt hat, dass Österreich mehr als andere profitiert.

Viele Themenschwerpunkte können nur länderübergreifend effektiv umgesetzt werden, wie Energie und Verkehr in Verbindung mit Klimawandel, Sicherheit, Forschung, Freiheit und Frieden.

Nur die Volkspartei setzt sich konsequent für Österreich ein.

Aber mit – und nicht gegen – Europa.

Das ist der entscheidende Unterschied.

Nur die Volkspartei hat die Kompetenz und Durchsetzungskraft, auf die es jetzt ankommt. Denn schöne Worte sind zuwenig. **Wir setzten konkrete Daten für Österreich.**

Speziell die Jugend wählt Ihre Zukunft! - Eine Zukunft in Frieden und Freiheit!

Machen Sie also von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Gehen Sie am Sonntag, 7. Juni zur Wahl und stärken Sie mit Ihrer Stimme unser Land.

Europa wählt – Deine Stimme zählt
deshalb am Sonntag, 7. Juni Uhr ÖVP – Liste 2

Bürgermeister Ernst Vösenhuber



Vizebürgermeisterin Maria Papst



Unsere Europabilanz: Chancen für alle. Vorteile für uns.

Vor 20 Jahren fiel der Eiserne Vorhang. Die kommunistische Diktatur war zu Ende. Österreich konnte seither die Lage im Herzen Europas dank seiner EU-Mitgliedschaft bestmöglich nutzen. Gerade heute, in schwierigen Zeiten, profitieren wir von dieser Erfolgsgeschichte mehr als andere Länder. Deshalb stehen wir im Vergleich besser da – und die Krise hat uns nicht so stark getroffen wie andere Länder.

Arbeitsplatz-Bilanz:

Der gemeinsame europäische Markt hat unseren Unternehmen neue Chancen eröffnet. Und viele ausländische Unternehmen haben in Österreich investiert.

Das Ergebnis: 350.000 neue Arbeitsplätze und 70.000 neu gegründete Betriebe.

Konsumenten-Bilanz:

Wettbewerb belebt das Geschäft. Und senkt die Preise. Dafür macht sich die EU stark.

Ergebnis: Österreich ist eines der Länder mit den günstigsten Handytarifen. Telefonieren im Ausland wurde durch eine EU-Richtlinie für Österreicherinnen und Österreicher bis um die Hälfte billiger. SMS im Ausland kosten durch die EU-Regulierung ab Juli bis zu 50 % weniger.

Billigflieger wurden erst durch die europäische Liberalisierung möglich. Unsichere Fluggesellschaften werden verboten. Und bei Problemen mit Pauschalreisen haben alle ein Recht auf Stornierung, Ersatz oder Heimreise.

Bildungs-Bilanz:

Unsere Jugend hat die besten Chancen verdient. Dank Europa sind sie sicher: Über 50.000 österreichische Studentinnen und Studenten haben im Rahmen von ERASMUS EU-geförderte Erfahrungen im Ausland gesammelt. Auch im Rahmen anderer europäischer Bildungsprogramme hat Österreich Jahr für Jahr mit vielen Millionen Euro profitiert.

Landwirtschafts-Bilanz:

Unsere einzigartige Landschaft und ein lebendiger ländlicher Raum gehören untrennbar zusammen. Dafür haben wir uns in Europa stark gemacht.

Mit Erfolg: Bis 2013 gibt es 3,9 Milliarden Euro für die Entwicklung des ländlichen Raums und jedes Jahr 1,3 Milliarden für die Landwirtschaft. Auch beim Genmais-Verbot haben wir uns mit dem österreichischen Weg durchgesetzt.

Forschungs-Bilanz:

Im internationalen Wettbewerb gewinnen wir mit den besten und innovativsten Produkten. Das sichert Arbeit und Einkommen im Land. Dafür braucht es erstklassige Forschung.

Europa macht's möglich: Österreichische Forscherinnen und Forscher haben seit 1994 mehr als 1 Milliarde Euro an EU-Förderungen für ihre Forschungsprojekte aus Brüssel geholt.

Weitere Infos auf: www.oevp.at

volkspartei
strengberg

wir sind für dich
AKTIV

Informationen zur Briefwahl

Die Briefwahl ist noch einfacher!

Wo kann ich die Ausstellung meiner Wahlkarte beantragen?

- Sie müssen bei Ihrer (Hauptwohnsitz-) Gemeinde, mündlich (bis 05.06.09 oder schriftlich bis 03.06.09) (z.B. per Anforderungskarte, Brief, Fax, E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009				
Liste Nr.	Für gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurz- bezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
1	☐	SPÖ		
2	☒	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	☐			
4	☐			
5	☐			
6	☐			



Wählen Sie hier mit Ihrer Vorzugsstimme:

Ernst Strasser
oder
Othmar Karas

So geben Sie Ihre Stimme richtig ab:

1. Füllen Sie den amtlichen **Stimmzettel** aus.
2. Legen Sie den **Stimmzettel** in das beige-farbene **Wahlkuvert** und kleben es zu.
3. Geben Sie das verschlossene **Wahlkuvert** in die **Wahlkarte**.
4. Erklären Sie auf der **Wahlkarte** mit Ihrer Unterschrift, dass Sie den Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet, unbeeinflusst und vor Schließen des letzten österreichischen Wahllokals** ausgefüllt haben.
5. Verschließen Sie die **Wahlkarte** und werfen Sie diese in einen **Postkasten** bzw. übermitteln die Wahlkarte rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde (Einlangen bis spätestens 15. Juni 2009, 14.00 Uhr).